



Von der Lyrik bis zu Literaturtagen

(kgc). Bücher begleiten Günter Wülfrath fast das ganze Leben lang. Am Anfang las er mit Freude Abenteuerbücher, Reisebeschreibungen, Indianer- und Rittergeschichten. „Auch das eine oder andere Schundheftchen befand sich unter den gelesenen Texten“, gesteht der gebürtige Ronsdorfer. Den unvermeidlichen Schul- und Fachbüchern schlossen sich anspruchsvolle Romane und Reiseliteratur an. „Bücher hatte ich immer in meiner Nähe, ob am Arbeitsplatz für die Pausen oder in der Freizeit, im Urlaub und zuhause“, denkt Wülfrath zurück und erinnert sich weiter: „Ein Weihnachtsfest ohne zumindest ein kleines Buchgeschenk, wäre ein trauriges Fest gewesen.“

Die Welt der Lyrik

Irgendwann wandte sich Günter Wülfrath der Lyrik zu und entdeckte die faszinierende Welt der Literatur. Ein Gedicht lesen und dabei den Rhythmus der Sprache zu spüren, den Zauber eines Bildes und apokalyptische Szenen vor dem inneren Auge zu sehen – das waren pure Emotionen und unvergessliche Erlebnisse. So gefangen, begann Wülfrath mit dem Zitieren von Gedichten. Mit seinen Leseprogrammen und Vorträgen will der gelernte Drucker das Interesse an Literatur wecken und steigern. In den Dienst dieser selbst gestellten Aufgabe stellt er auch seine Aktivitäten bei den Naturfreunden, denen er schon 1950 als Kind beigetreten ist. Von 1968 bis 1989 war er Vorsitzender der Ronsdorfer Bezirksgruppe. Die Mitgliedschaft in der Gewerkschaft IG Medien brachte ihn mit „Geistesarbeitern“, wie Journalisten, Schriftsteller, Schauspieler und Maler, zusammen, die seinen Zugang zu kulturellen Schätzen wie der Literatur verbesserten.

Lesen, erzählen und wandern

Noch immer hat Günter Wülfrath ungebrochene Freude an Lesungen. Ab 2007 richtete er LiteraTouren“ durch Ronsdorf und seine grüne Umgebung, vom Gelpetal über den Hinsbergpark bis zu den Ronsdorfer Anlagen, aus und fand mit seiner „Naturlyrik“ eine gelungene Kombination aus Dichtung und Landschaftsraum.

Wunderbare Idee für Ronsdorf

Eine weitere Idee von Günter Wülfrath geht 2015 in die neunte Runde. Dann finden an verschiedenen Orten und mit ganz unterschiedlichen Inhalten die 9. Ronsdorfer Literaturtage unter dem Titel „LIT.ronsdorf“ statt. Im vielköpfigen Arbeitskreis führt Günter Wülfrath umsichtig und verantwortungsbewusst die Regie.

Mit den verschiedenen Veranstaltungsarten leistet Günter Wülfrath einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in Ronsdorf. Die Matinees, LiteraTouren und Literaturtage sind ungewöhnliche, im Wesentlichen unkommerzielle Schöpfungen und beweisen, was Menschen für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger leisten können, wenn sie eine positive Grundeinstellung haben. Die bisherigen „Kunden“ haben mit Dankbarkeit nicht gespart.